

Wissenstransfer als Schlüssel für nachhaltige Landnutzung in Namibia

24.06.2022 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Nachhaltige Entwicklung und Naturschutz sind komplexe und dynamische Themen: Der Stand der Forschung wird durch neue Erkenntnisse aus unterschiedlichen Disziplinen ständig erweitert und verändert. Das macht den zielgerichteten Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zu einer besonderen Herausforderung, denn für Transformationsprozesse ist es entscheidend, dass alle beteiligten Akteure gut ausgebildet und informiert sind. Eine neue Veröffentlichung zeigt am Beispiel der Weidelandbewirtschaftung in Namibia auf, wie der Prozess eines Transfers aus der Wissenschaft zu gesellschaftlichen Akteuren strukturiert aufgebaut werden kann.

Klimawandel, Landmanagement, demografische und wirtschaftliche Entwicklungen erhöhen weltweit den Druck auf die natürlichen Ressourcen. Dies führt häufig zu Nutzungskonflikten. Vielerorts sind sogenannte integrierte Managementstrategien notwendig, um diesen Konflikten zu begegnen – auch mit dem Ziel, das Verhältnis zwischen Natur und Gesellschaft nachhaltiger zu gestalten. Dies gilt insbesondere für die semi-ariden Regionen im südlichen Afrika. Hier nehmen die Herausforderungen für die Sicherung der Lebensgrundlagen aus verschiedenen Gründen zu, etwa durch die Folgen des Klimawandels.

Für erfolgreiche Anpassungsstrategien an den Klimawandel ist es deshalb entscheidend, dass sich Wissenschaft und Forschende mit den Akteurinnen und Akteuren aus der Praxis – Farmer, Dorfgemeinschaften und Behörden – in Dialog befinden. In einem englischsprachigen Policy-Brief zeigen Forschende des [ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung](#), wie Ergebnisse aus der Forschung – idealerweise transdisziplinär – in die Praxis kommen, um dort Veränderungsprozesse anzustoßen. Hierfür greifen sie auf Erfahrungen im Forschungsprojekt [ORYCS](#) zurück und stützen sich auch auf Interviews mit Akteuren vor Ort zum Thema eines für ihre Bedarfe angepassten Wissenstransfers.

Quelle: ISOE - Institut für sozial-ökologische Forschung via idw Nachrichten

Redaktion: 24.06.2022 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Namibia

Themen: Ethik, Recht, Gesellschaft, Innovation, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen